

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 20.04.2010

Niederschrift

über die **5. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 15.04.2010, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Bürgeramt Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Buth, Marcus	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Meinhardt, Karl-Ingolf	SPD
Tatli, Sera	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Nessler-Komp, Birgitta CDU

Verwaltung

Dörper, Wolfgang
Gottlebe, Joachim
Henke, Bernd
Mayer, Ralf
Meyer, Horst
Moers, Achim
Sanden, Dieter
Tkotz, Georg

Gäste

Große, Wolfgang Große Prof. Dr.

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Ottenberg, Friedhelm

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Alsbach, Detlef pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Holländer, Hildburg	CDU
Karaman, Malik	SPD
Kossmann, Sandra Dr.	CDU
Zimmermann, Michael	SPD

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 5. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, das Ratsmitglied, den Seniorenvertreter, die Zuhörer, die Presse und die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

Sie benennt Herrn Zöllner, Frau Tatli und Herrn Hanfland zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Birkholz gibt zu der Niederschrift über die Sitzung am 22.03.2010 zu TOP 8.3.7, Dringlichkeitsantrag der FDP zum Thema „Kreisverkehr in Köln-Esch, Auweiler Str., Martinus Str., Am Braunsacker“ eine Stellungnahme ab, in der er noch einmal seine ablehnende Position zum Kreisverkehr bekräftigt.

Bürgeramtsleiter Herr Henke korrigiert die Niederschrift über die Sitzung am 22.03.2010 zu TOP 8.3.2, Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen zum Thema „Reinigung der Spielplätze und der Grünfläche am Hallenbad Chorweiler“ insofern, dass die Spielplätze in den Wintermonaten nicht einmal die Woche und in den Sommermonaten zweimal die Woche gereinigt werden müssen, sondern in den Wintermonaten nur alle zwei Wochen und in den Sommermonaten nur einmal die Woche.

Frau Wittsack-Junge schlägt vor die Themen zu TOP 12.1.1 bereits unter TOP 10.2.1 zu behandeln sofern sich nicht im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden müssen. Ferner liegen ihr mündliche Anfragen sowie Fragen zum Halbjahresbericht vor.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg schlägt vor die TOP's 7.1.4 und 8.1.2 sowie 10.2.1, 10.2.8 und 10.2.9 zusammen zu behandeln.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6 Annahme von Schenkungen**

- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Fahrplantaktung im Kölner Norden
1246/2010
 - 7.1.2 Zustand der Wege und der Beschilderung am Pescher See
0115/2010
 - 7.1.3 Müll an der Schaafhausenstraße
0738/2010
 - 7.1.4 Online-Weitergabe der Messdaten der Luftmessstation Dormagen für die Feuerwehr Köln
1222/2010
 - 7.1.5 Verkehrsgefährdung Abendrothstrasse in Köln-Seeberg
1426/2010

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Wegekreuz am Volkhovener Weg 204 "Alte Villa"
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0602/2010

7.2.2 Kaninchenplage auf dem Merkenicher Friedhof
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0621/2010

7.2.3 Straßenschildererneuerung
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0622/2010

7.2.4 Wasseranschlüsse für die Feuerwehr in Merkenich
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0623/2010

7.2.5 Angebotsstruktur der Rheinischen Musikschule im Bezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0624/2010

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Einrichten eines 30 km/h Streckenabschnitts auf der Alten Neusser Landstr.
in Worringen
0897/2010

- 8.1.2 Messstation zur Überwachung der Luftqualität in Worringen
1340/2010

- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion
und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0685/2010

- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Gefahrenreduzierung Mercatorstr / Abfahrt Herstattallee
Antrag der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0598/2010

 - 8.3.2 Verlängertes kostenfreies Parken auf dem Londoner Platz bis 10.00 Uhr
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0600/2010

 - 8.3.3 Einrichtung einer wohnortnahen schulpsychologischen Versorgung im Stadtbezirk Chorweiler
Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen und der FDP
AN/0605/2010

 - 8.3.4 Stopp des weiteren Verfalls des Baudenkmals "Haus Fühlingen"
hier: letzte Fristsetzung bzw. Rückkauf durch die Stadt Köln
Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen und der FDP
AN/0606/2010

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 IMPULS:GRÜNGÜRTEL:KÖLN ERKUNDUNGSPHASE
0592/2010

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 "Keine Kürzungen für Kurze"

10.1.2 Ortstermin der Bezirksvertretung

10.1.3 Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2009

10.2.4 Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in Köln
0439/2010

10.2.5 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2009, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind
1252/2010

10.2.6 Jahresbericht 2009 Landschaftswacht Herr Jansen Bezirk 6 Ost
0947/2010

10.2.7 Teilweise Sperrung des Feldkasseler Weges für Lkw
0868/2010

10.2.8 Reinigung der Toilettengebäude am Fühlinger See
1496/2010

10.2.9 Fühlinger See
1522/2010

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

- 11.2.1 Abfallbehälter Escher See
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Birkholz

- 11.2.2 Baumbepflanzung entlang Hauweg in Föhlingen
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Tschirner

- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

- 11.3.1 Interfraktionelles Gespräch "Bahnhof Worringen"
Anfrage der Seniorenvertretung
AN/0686/2010

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6 Annahme von Schenkungen**

- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

7.1.1 Fahrplankartung im Kölner Norden 1246/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte zu der Stellungnahme der Verwaltung zudem noch wissen, wann die nächste Verhandlung mit der Deutschen Bahn bezüglich Änderung von Taktzeiten der S-Bahnen stattfinden wird.

Nach Diskussion bezüglich der Taktzeiten wird ein entsprechender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf in Gesprächen mit der Deutschen Bahn dafür zu sorgen bzw. dafür einzutreten, dass die Taktung der S-Bahn bis Worringen zumindest zu den Hauptverkehrszeiten 10minütig erfolgt, wobei es der Deutschen Bahn überlassen wird, ob die S 6 oder die S 11 bis Worringen durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7.1.2 Zustand der Wege und der Beschilderung am Pescher See 0115/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer möchte wissen, wann mit der Fertigstellung des Wegekonzeptes und wann mit der angekündigten Prüfung am Escher See zu rechnen ist.

7.1.3 Müll an der Schaafhausenstraße 0738/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.4 Online-Weitergabe der Messdaten der Luftmessstation Dormagen für die Feuerwehr Köln 1222/2010

Die TOP's 7.1.4 und 8.1.2 werden zusammen unter TOP 7.1.4 behandelt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Es wurden folgende Zusatzfragen gestellt:

- Welche Alarmabläufe gibt es bei Überschreiten von Schwellenwerten insbesondere bei der industriellen Belastung in diesem Raum.
- Wie wird gemessen, dass ein Störfall eingetreten ist.
- In welchem zeitlichen Rhythmus wird im Rahmen der Laboranalytik ein Ergebnis vorgelegt.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt Herr Stuhlweißenburg vor, dass ein kompetenter Vertreter der Verwaltung zu diesem Thema eingeladen wird, um der Bezirksvertretung dazu ausführlich zu berichten.

7.1.5 Verkehrsgefährdung Abendrothstrasse in Köln-Seeberg 1426/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Wegekreuz am Volkhovener Weg 204 "Alte Villa"
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0602/2010

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Schott verweist auf Seite 7 des Halbjahresberichtes für das 2. Halbjahr 2009, wo auf die Vermarktung des Grundstückes hingewiesen wird.

Bezirksvertreter Herr Hanfland berichtet, dass ein Mitglied des Bürgervereins Volkhoven / Weiler das Wegekreuz sichergestellt hat.

Laut Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge stellt sich dann jedoch immer noch die Frage, was zukünftig mit dem Wegekreuz geschehen soll.

Bezirksvertreter Herrn Becker schlägt aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit vor, dass die Verwaltung ein entsprechendes Kataster erstellt.

7.2.2 Kaninchenplage auf dem Merkenicher Friedhof
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0621/2010

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Becker stellt die angeblich jährliche Bejagung auf allen Friedhöfen in Frage, da er diesbezüglich als unmittelbarer Anlieger an einem Friedhof bisher nichts mitbekommen hat.

7.2.3 Straßenschildererneuerung
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0622/2010

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass die betroffenen Straßenschilder unter der **Hotline 0221/221-38141** gemeldet werden können. Die Schilder werden dann entsprechend aufgenommen und ein Austausch veranlasst.

**7.2.4 Wasseranschlüsse für die Feuerwehr in Merkenich
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0623/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Becker bittet zudem zu prüfen, ob die Firmen nicht vom Gesetzgeber verpflichtet sind entsprechende Brandverhütungsmöglichkeiten einschließlich Hydranten vorzuhalten.

**7.2.5 Angebotsstruktur der Rheinischen Musikschule im Bezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0624/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Einrichten eines 30 km/h Streckenabschnitts auf der Alten Neusser
Landstr. in Worringen
0897/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Da die Ablehnung der Verwaltung zur Umsetzung des Beschlusses von der Bezirksvertretung nicht akzeptiert wird, sagt Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik nach kontroverser Diskussion eine erneute Prüfung des Sachverhalts unter Beachtung der Einwände der Bezirksvertretung seitens seines Amtes zu.

8.1.2 Messstation zur Überwachung der Luftqualität in Worringen 1340/2010

Die TOP´s 7.1.4 und 8.1.2 werden zusammen unter TOP 7.1.4 behandelt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis ´90 / Die Grünen AN/0685/2010

Bezirksvertreter Herr Birkholz bittet die antragstellenden Fraktionen darum, dass die interfraktionellen Anträge zur Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel nicht erst am Sitzungstag zur Verfügung gestellt werden, sondern schon etwas frühzeitiger zur Kenntnis gegeben werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Talente im Stadtteil	„Chorweiler in concert“	2.000,00 €
Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler e.V.	32. Chorweiler Stadtteilstfest	5.000,00 €
Kindernöte e.V.	Heilpädagogisches Reiten/Volteigieren	1.200,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Gefahrenreduzierung Mercatorstr / Abfahrt Herstattallee Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/0598/2010

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass die Abfahrt von der Mercatorstraße bereits durch Beschilderung erst von 70 auf 50 km/h und anschließend von 50 auf 30 km/h reduziert ist. Zudem gibt es eine Fahrbahneinengung durch Sperrmarkierung. Weitere bauliche Maßnahmen sind derzeit nicht möglich, und auch nicht nötig, wenn sich die Autofahrer an die jetzt bereits vorhandenen Vorgaben halten.

Die antragstellende Fraktion zieht ihren Antrag nicht zurück, da hier effektivere Maßnahmen eingefordert werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung die Gefährlichkeit der Abfahrt durch bauliche Maßnahmen und eine veränderte, verlängerte Geschwindigkeitsbeschränkung im vorhergehenden Straßenabschnitt der Mercatorstraße vor der Abfahrt auf max 30 km/h zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der SPD-Fraktion bei Abwesenheit von Frau Tatli bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP), Herrn Wernig (Die Linke) und Herrn Schöppe (pro Köln)

8.3.2 Verlängertes kostenfreies Parken auf dem Londoner Platz bis 10.00 Uhr Antrag der CDU-Fraktion AN/0600/2010

Die antragstellende Fraktion ist mit dem Vorschlag der SPD-Fraktion und damit mit der Abänderung des Beschlusses einverstanden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt eine kostenfreie Parkzeit auf dem Londoner Platz im Rahmen einer „Brötchentaste“ bei der es ein 30minütiges freies Parken den ganzen Tag über gibt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.3 Einrichtung einer wohnortnahen schulpsychologischen Versorgung im Stadtbezirk Chorweiler
Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen und der FDP
AN/0605/2010

Bezirksvertreter Herr Becker ist nicht gegen die Zentralisierung der Schulpsychologen. Wichtiger als eine Dezentralisierung ist eine ausreichende Anzahl von Schulpsychologen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt eine wohnortnahe schulpsychologische Versorgung im Stadtbezirk Chorweiler. Als zentraler, verkehrstechnisch gut zu erreichender Anlaufpunkt für Ratsuchende im Stadtbezirk bieten sich Räumlichkeiten im Bezirksrathaus Chorweiler an. Hier sollte der schulpsychologische Dienst ansässig sein und mit zunächst drei Vollzeitstellen für Psychologen im neuen Schuljahr 2010/2011 seinen Dienst aufnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen, Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Schöppe (pro Köln) bei Enthaltung der SPD-Fraktion und Herrn Wernig (Die Linke)

8.3.4 Stopp des weiteren Verfalls des Baudenkmals "Haus Fühlingen" hier: letzte Fristsetzung bzw. Rückkauf durch die Stadt Köln

**Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen und der FDP
AN/0606/2010**

Bezirksvertreter Herr Wernig stellt folgenden Änderungsantrag:

Am Ende des Antrags ist einzufügen:

Sollte die Stadt Köln diesem Verlangen nicht entsprechen, so fordert die Bezirksvertretung Chorweiler, ab dem 01.09.2010 das Verfahren nach §§ 30 Abs. 1a, 33 Denkmalschutzgesetz NRW (Enteignung gegen Entschädigung) einzuleiten.

Bezirksvertreter Herr Meinhardt möchte daraufhin auch folgenden Zusatzantrag abgestimmt haben:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet zu prüfen, wer ggf. die Lasten eines Enteignungsverfahrens trägt.

Beschluss über den eingereichten Antrag:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, den Eigentümer letztmalig aufzufordern seinen Sicherungs-, Instandhaltungs- und Sanierungspflichten bis zum 01.09.2010 nachzukommen. Sollten bis zu diesem Zeitpunkt erneut durch den Eigentümer/Investor keine geeigneten baulichen Maßnahmen zur substantiellen Rettung des Baudenkmals vorgenommen werden, soll die Stadt Köln unverzüglich von ihrem vertraglich festgelegten Rückkaufrecht Gebrauch machen und „Haus Fühlingen“ in städtischen Besitz zurückführen sowie die ihr vertraglich zustehende Forderung an den Eigentümer geltend machen.

Beschluss über Änderungsantrag:

Am Ende des Antrags ist einzufügen:

Sollte die Stadt Köln diesem Verlangen nicht entsprechen, so fordert die Bezirksvertretung Chorweiler, ab dem 01.09.2010 das Verfahren nach §§ 30 Abs. 1a, 33 Denkmalschutzgesetz NRW (Enteignung gegen Entschädigung) einzuleiten.

Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet zu prüfen, wer ggf. die Lasten eines Enteignungsverfahrens trägt.

Abstimmungsergebnis über den Beschluss über den eingereichten Antrag:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen, Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Schöppe (pro Köln) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung Herrn Wernig (Die Linke)

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen und Herrn Birkholz (FDP) gegen die Stimmen Herrn Wernig (Die Linke) und Herrn Schöppe (pro Köln) bei Enthaltung der SPD-Fraktion

Abstimmungsergebnis über den Zusatzbeschluss:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, Herrn Wernig (Die Linke) und Herrn Schöppe (pro Köln) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Herrn Birkholz (FDP) bei Enthaltung der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 IMPULS:GRÜNGÜRTEL:KÖLN ERKUNDUNGSPHASE 0592/2010

Bezirksvertreter Herr Kircher schlägt vor die Beschlussvorlage mit dem Zusatz „unter Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes“ zu ergänzen.

Bezirksvertreter Herr Zöllner beantragt, dass eine Überprüfung des Fühlinger Sees auf Altlasten erfolgt.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die Ausarbeitung Impuls:Grüngürtel:Köln – Erkundungsphase zur Kenntnis und begrüßt ausdrücklich die Erarbeitung einer darauf aufbauenden Zielkonzeption durch die Kölner Grün Stiftung.

Der Natur- und Landschaftsschutz soll als Zielsetzung mit eingebaut werden.

Der Bereich des Fühlinger See soll auf Altlasten untersucht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung Herrn Wernig (Die Linke) und Herrn Schöppe (pro Köln)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 "Keine Kürzungen für Kurze"

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge weist auf die Aktion der Jugendeinrichtungen am 17.04.2010 im City Center Chorweiler zum Thema „Keine Kürzungen für Kurze“ hin, bei der es um Mittelkürzungen im Jugendbereich gibt.

10.1.2 Ortstermin der Bezirksvertretung

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge erinnert an den Ortstermin der Bezirksvertretung am 22.04.2010 um 16 Uhr am Fühlinger See.

10.1.3 Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge möchte auf ihre nächste Bürgersprechstunde am 27.04.2010 um 16 Uhr hinweisen.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

Die TOP's 10.2.1, 10.2.8 und 10.2.9 werden zusammen unter TOP 10.2.1 behandelt.

Die Vertreter der Fachverwaltung und die Gäste

- Herr Dr. Große, Vorsitzender der Fördervereins Fühlinger See
- Herr Sanden, Leiter des Sportamtes und stellv. Vorsitzender des Fördervereins Fühlinger See
- Herr Meyer, stellv. Leiter des Sportamtes
- Herr Moers, Umwelt- und Verbraucherschutzamt
- Herr Gottlebe, Umwelt- und Verbraucherschutzamt
- Herr Mayer, Amt für öffentliche Ordnung

beantworten die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung zu den Veranstaltungen am Fühlinger See und die damit verbundenen Belastungen für den Fühlinger See, und nehmen die Kritik und die Bedenken der Bezirksvertretung auf.

Es wird zugesagt, dass folgende Themen schriftlich beantwortet werden:

- Darlegung aller erfolgten Schritte sowie Darstellung aller Sicherheiten für die Veranstaltung Kölle olé am 05.06.2010 am Fühlinger See
- Derzeitige Bauarbeiten auf dem Parkplatz des Escher Sees
- Auflagenerfüllung seitens des Sundown Beach bis 2009, welche durch den Landschaftsbeirat auferlegt wurde, wobei es ohne Erfüllung der Auflage keine dauerhafte Genehmigung geben sollte

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge regt an, das Thema Fühlinger in einer separaten Veranstaltung nochmals aufzugreifen, um unter anderen die Priorität festzulegen, ob der Fühlinger See ein Freizeit-, ein Sportgelände, ein Naherholungsgebiet oder ein Landschaftsschutzgebiet ist. Dabei sollte auch das Mitspracherecht der Bezirksvertretung bei der Planung des Veranstaltungskalenders geklärt werden.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2009

Der Halbjahresbericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die SPD-Fraktion hat folgende Fragen zum Halbjahresbericht:

Seite 17

17.09.09, TOP 11.1.3

10.12.09, TOP 8.3.3

Der Stadt fehlen Kinderärzte (Beschluss zum Ärztlichen Notdienst „Der Kölner Norden e.V.“), Situation des Ärztlichen Notdienstes im Stadtbezirk Köln-Chorweiler

Die Initiative der Bezirksvertretung Chorweiler zur Herbeiführung eines Ratsbeschlusses zum Existenzproblem des ärztlichen Notdienstes „Der Kölner Norden e.V.“ fällt in eine Zeit, in der bereits Verhandlungen zwischen der Notarztpraxis und dem Vermieter der Praxisräume (GAG) mit dem Ziel einer Senkung der Mietkosten im Gang sind. Vorrangiges Ziel dieser Verhandlungen ist die Erhaltung der Notarztpraxis in der jetzigen Form und am jetzigen Standort. Die Verhandlungen gestalten sich konstruktiv, ein abschließendes Ergebnis liegt aber noch nicht vor. Auch alternative Lösungen (u.a. unter Einbeziehung der ortsnahen Krankenhäuser gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Möglichkeit, Fahrdienste einzurichten) sind im Gespräch. Im Moment würde der angestrebte Ratsbeschluss in ein schwebendes Verfahren eingreifen und könnte sich unter diesen Umständen möglicherweise als kontraproduktiv erweisen.

Für die Sicherstellung der fachärztlichen Versorgung ist die Kassenärztliche Vereinigung (KV) als verfasste Körperschaft zuständig. Die Kölner Gesundheitsverwaltung hat hier keinerlei Einflussmöglichkeiten. Im März 2010 wird eine Sondersitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln – in der auch die KV Sitz und Stimme hat – stattfinden, die sich ausschließlich mit dem Thema der Gesundheitsversorgung in Köln beschäftigt.

Frage:

Hat die Sondersitzung im März stattgefunden?

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Wenn nein, wann findet diese statt?

Seite 20

17.09.09, TOP 7.2.1

Gesicherte Entsorgung von Energiesparlampen

Die Angelegenheit wird zurzeit noch geprüft. Ein Ergebnis wird Anfang des Jahres 2010 vorliegen.

Frage:
Wie ist das Ergebnis der Prüfung?

Seite 24

10.12.09, TOP 7.1.3

Pariser Platz in 50765 Köln Chorweiler

Kein neuer Sachstand zum 31.12.2009

Frage:
Wie ist der Sachstand heute?
Wie ist das Mosaik auf dem Platz gesichert worden?

Seite 28

27.11.08, TOP 8.3.4

Errichtung eines Radweges von KVB Haltestelle Merkenich Mitte in Richtung Emdener Strasse

Sobald Planung und Abstimmung erfolgt ist, wird der Beschluss im Rahmen der personellen Kapazitäten und Prioritäten umgesetzt.
Kein neuer Sachstand zum 31.12.2009.

Frage:
Wie der Sachstand zurzeit?
Welche Priorität hat der Vorgang?

Seite 30

20.08.09, TOP 8.3.5

LKW Verbot mit Anliegerregelung f. d. Alte Römerstr. ab Neusser Landstr. bis Schlettstädter Str.

Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.

Frage:

Auf der Internetseite Rheinkassel.com wird der Eindruck erweckt, dass die Verwaltung schon diesen Antrag negativ geprüft hat, die Bezirksvertretung ist bis jetzt nicht über diese Maßnahme informiert worden. Wir nehmen an, dass es sich aus diesem Grunde um einen Irrtum handelt.

Wir bitten um eine entsprechende Richtigstellung.

**10.2.4 Anerkennung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in Köln
0439/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.5 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2009, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind
1252/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.6 Jahresbericht 2009 Landschaftswacht Herr Jansen Bezirk 6 Ost
0947/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge dankt Herrn Jansen für seine Tätigkeit als Landschaftswacht.

10.2.7 Teilweise Sperrung des Feldkasseler Weges für Lkw 0868/2010

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg berichtet über die unhaltbare Situation durch den LKW-Verkehr auf dem Feldkasseler Weg und der Alten Römerstr. für die Anwohner.

Ferner erinnert er nochmals an die Vorlage des Verkehrskonzepts Kölner Norden, das für das 1. Quartal 2010 zugesagt war.

Bezirksvertreter Herr Becker verweist in diesem Zusammenhang auf den Beschluss der Bezirksvertretung in der Sitzung am 20.08.09 unter TOP 8.3.5 „LKW Verbot mit Anliegerregelung f. d. Alte Römerstr. ab Neusser Landstr. bis Schlettstädter Str“, der noch nicht umgesetzt ist. Auf der Internetseite Rheinkassel.com wird jedoch bereits der Eindruck erweckt, dass die Verwaltung den Beschluss negativ geprüft hat. Die Bezirksvertretung ist bis jetzt jedoch noch nicht informiert worden.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet die Verwaltung sich beim Landesbetrieb Straßenbau NRW über die erfolgten Straßenbaumaßnahmen auf dem Blumenbergsweg in der 15. Kalenderwoche zu informieren, und diese Informationen an die Bezirksvertretung Chorweiler weiterzugeben.

10.2.8 Reinigung der Toilettengebäude am Fühlinger See 1496/2010

Die TOP´s 10.2.1, 10.2.8 und 10.2.9 werden zusammen unter TOP 10.2.1 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.9 Fühlinger See 1522/2010

Die TOP´s 10.2.1, 10.2.8 und 10.2.9 werden zusammen unter TOP 10.2.1 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Abfallbehälter Escher See Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Birkholz

Bezirksvertreter Herr Birkholz hat folgende mündliche Anfrage:

Die Anfrage ist nicht neu, jedoch möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die Abfallbehälter rund um den Escher See erneuerungsbedürftig sind. Insbesondere geht es hier um zwei Behälter am nördlichen Ende des Sees. Hier befinden sich Bänke, die zum Verweilen mit Blick auf den See einladen. Die Abfallbehälter sind nicht abgedeckt, so dass sie auch bevorzugt von Krähen aufgesucht werden und der Unrat dann neben den Bänken liegt.

Frage:

Kann man nicht wenigstens die Behälter austauschen, die direkt neben Parkbänke stehen?

Hinweis, in der Flora stehen Behälter mit Deckel, die sicherlich auch für den Escher See geeignet sind.

11.2.2 Baumbepflanzung entlang Hauweg in Fühligen Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Tschirner

Bezirksvertreter Herr Tschirner bittet um Stellungnahme seitens der Verwaltung zu der Bitte einiger Bürger nach Baumfällungen auf dem Hauweg in Fühligen gegenüber den Hausnummern 10 bis 20.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

11.3.1 Interfraktionelles Gespräch "Bahnhof Worringen" Anfrage der Seniorenvertretung AN/0686/2010

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.